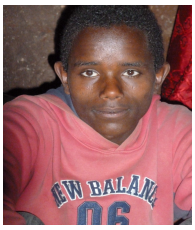
Liebe Äthiopienfreunde, liebe Unterstützer unserer Patenkinder!

Wieder geht ein Jahr zu Ende, das bei uns geprägt war von Corona. Die Hoffnung auf ein baldiges Ende der Pandemie hat sich zerschlagen und wir stehen verunsichert da.
In unserer Welt geht es zur Zeit ziemlich stürmisch zu, die Meinungen gehen in alle Richtungen. Jeder hat seinen Standpunkt und Niemand weiß wirklich, was richtig, oder falsch ist. Aber ich frage mich doch, wie weit es noch kommen wird!
Das ist auch die Frage, die uns im Bezug auf Äthiopien beschäftigt. Seit 4. November 2020 tobt ein erbitterter Konflikt in der Region Tigray zwischen der Zentralregierung in Addis und der abtrünnigen Regionalregierung der Tigray im Norden von Äthiopien. Dieser Konflikt wird mit kaum vorstellbarer Gewalt und Zerstörung in der Region ausgetragen. Für Aussentehende ist dies nur schwer verständlich und einzuordnen, da es mit vielen Falschmeldungen und Manipulation der öffentlichen Meinung einhergeht. Es blutet einem das Herz, wie sich ein schönes Land zu Grunde richtet und Menschen, vor allem Kinder darunter leiden. Um ihnen ein wenig Zuversicht zu geben, haben wir Kindern einer Schule in Nefas Mewtcha, etwa 70km von der derzeitigen Frontlinie entfernt, mit Schulmaterial unterstützt. Die Stadt Nefas Mewtcha war im September für 10 Tage von den Tigray-Rebellen besetzt und wurde durch Plünderei und unvorstellbare Gewaltausbrüche stark in Mitleidenschaft gezogen, so auch die örtliche Schule. Alles, was nicht niet- und nagelfest war, wurde geraubt und der Rest in Brand gesteckt. Jetzt hat man wieder begonnen, Kinder in Zelten und in der alten Schule zu unterrichten. Die Kinder kommen aus der Stadt, viele davon sind Binnenflüchtlinge und haben zum Teil ihre Familie durch die Kämpfe verloren. Ziel dieser Aktion, die von unserem Freund Firew organisiert und durchgeführt wurde, war es, diese Kinder mit Schulheften, Stiften und Büchern zu versorgen, um wieder einigermaßen einen geordneten Schulunterricht abhalten zu können. Rainer Gessler, einer unserer Unterstützer aus Markgröningen, der in dieser Zeit in Addis Abeba war, konnte diese Aktion begleiten und so einen realistischen Eindruck vom Konflikt bekommen.
Finanziert wurde diese Aktion mit rund 4.000 Euro aus privaten Spenden und dem Erlös unserer Sonnenblumenaktion. Vielen herzlichen Dank an Alle, die uns dabei großzügig unterstützt haben.
Unsere Hilfe ist sicher klein, aber sie erreichte direkt 350 Kinder, die am stärksten unter dem Konflikt leiden.

Äthiopien Hilfe - Kinderpatenschaften

Im Jahr 2012 haben wir von einer Familie mit 7 Kindern, die damals in einer illegalen Slumsiedlung in Addis Abeba lebten, 3 Kinder in unser Patenschaftsprogramm aufgenommen. Der Vater war gestorben, die Mutter hat als Wäscherin etwas Geld verdient. Mit der Unterstützung konnten die drei Kinder in die Schule gehen, wobei sicher die ganze Familie davon profitiert hat. Henok, der Älteste, konnte nach erfolgreichem Schulabschluss ein Studium in Maschinenbau an der UNI in Ambo machen. Im Frühjahr 2021 hat er dies erfolgreich abgeschlossen. Die anderen Kinder gehen noch zur Schule. Um 2015 wurde der Slum geräumt und die Familie in eine von der Regierung gebaute kleine Sozialwohnung umgesiedelt, die für wenig Miete zur Verfügung gestellt wurde. Dort konnte die Familie bescheiden leben.
Solche Wohnungen wurden in großem Stil am Stadtrand gebaut für überwiegend Menschen, die ihre Wohngebiete (Slums) in der Stadtmitte verlassen mussten. Jetzt, nach ca. 5 Jahren, ist die Frist abgelaufen, in der die Mieter die Wohnung entweder kaufen müssen, oder ausziehen! In der Regel landen sie dann wieder in einem Slum noch weiter außerhalb der Stadt, was dieser Familie auch geblüht hätte, da sie nicht das Geld für den Erwerb der Wohnung aufbringen konnte. Nachdem sich die Lebenssituation der Familie im Laufe der Zeit positiv entwickelt hat und Firew ihre Notlage gesehen hat, hat er uns vor Kurzem angerufen um zu fragen, ob wir unterstützen könnten, um die Wohnung zu kaufen. Da wir es sehr bedauert hätten, wenn die Familie letztendlich wieder dort gelandet wäre, wo wir sie vor Jahren aufgefunden haben - haben wir kurzfristig unsere Hilfe zugesagt.
Bis zum Jahresende kann die Wohnung für 2.000 US Doller gekauft werden. Firew hat die nötigen Kontakte und hat die Wohnung für die Familie gesichert. Finanzieren werden wir die Aktion mit Spenden und Erlösen unserer jährlichen Sonnenblumen-Aktion. Für uns ist das im Grunde kleines Geld, für die meisten Menschen in Äthiopien unerschwinglich!
Wir laden dazu ein, uns bei dieser Aktion zu unterstützen.



Henok ist der Familien-Organisator, alle Geschwister gehen zur Schule. Uni Abschluß Frühjahr 2021

Sozialer Wohnungsbau der Stadtregierung von Addis Abeba.in solche Wohnungen (ca.25-30 m²) werden die Slum-Bewohner umgesiedelt.
Die Bewohner zahlen eine kleine Miete 200-300 Birr = 5-8 Euro pro Monat. Nach einer Frist von 5 Jahre müssen sie wieder Ausziehen oder die Wohnung kaufen.

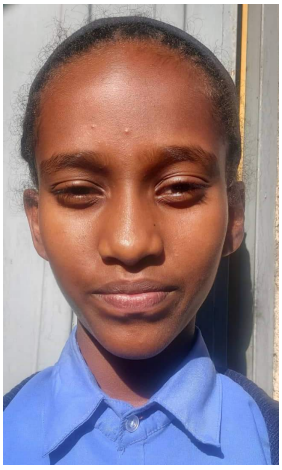
Kinderpatenschaften

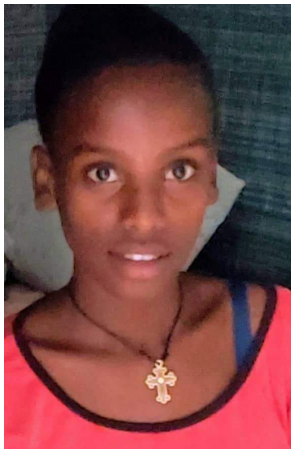
Zur Zeit unterstützen wir 50 Kinder und Jugendliche, die Meisten über monatliche Patenschaften, einige Wenige durch Einzelspenden und Aktionserlöse.
Trotz der angespannten Lage durch den Bürgerkrieg im Norden des Landes geht es nach Aussage von Firew den Kindern in und um Addis gut. Rainer Gessler hat Anfang November bei einem kurzen Aufenthalt in Addis einige der Kinder zusammen mit Firew besucht.
Bei zwei Kindern ist die Lage unklar. Zu einem Mädchen in Axum gibt es seit dem Konflikt in Tigray keinen Kontakt mehr und ein Kind in Nazareth ist samt Mutter spurlos verschwunden.
Firew ist so weit möglich in direktem Kontakt zu all den unterstützten Kindern. Zu ein paar, die im Frühjahr ihre Ausbildung abgeschlossen haben, gibt es gelegentlich einen direkten Kontakt. So hat uns ein Junge Anfang November geschrieben :
“ I'm doing great personally and my job is also pretty much good we're expecting this years new crop so it's exciting season but you know how our country is we're in a war there's a war but not how the western media is putting it out there for what reason I don't get they are doing these but you know we trust in GOD we seek our solutions and peace from him and in the battle field we're hearing good news specially after our P.M went there he's really good. If you really want to hear it it's disgraceful what the western media is doing supporting that group is pure hate to wards our country and us the people. Anyways let me not bother you with the nonsense how is everything Covid is acting again with the new variant I don't understand the vaccine tho is there going to be new once for every variant or what.
I hope this thing goes away.
-Übersetzung:
Mir geht es persönlich sehr gut und mein Job ist auch ziemlich gut. Wir erwarten dieses Jahr eine neue Ernte, also ist es eine aufregende Saison, aber ihr wisst, wie es um unser Land steht, wir sind im Krieg, es gibt einen Krieg, aber nicht so, wie die westlichen Medien es darstellen, aus welchem Grund, das verstehe ich nicht, aber ihr wisst, wir vertrauen auf GOTT, wir suchen unsere Lösungen und unseren Frieden bei ihm. Vom Schlachtfeld hören wir gute Nachrichten, besonders nachdem unser Premierminister dort war, er ist wirklich gut. Wenn Sie es wirklich hören wollen, es ist eine Schande, was die westlichen Medien tun, die diese Gruppe unterstützen, es ist purer Hass auf unser Land und uns, die Menschen. Wie auch immer, ich will euch nicht mit dem Unsinn belästigen. Covid handelt wieder mit der neuen Variante. Ich verstehe den Impfstoff nicht, wird es für jede Variante einen neuen geben oder was.
Ich hoffe die Sache geht weg.

Die Beichte zu der Situation in der Tigray Region gibt es sehr unterschiedliche Berichte je nachdem von welcher Seite er kommt.

Für die Unterstützung der 50 Kinder und Jugendlichen und der Schulaktion in ..... und Nefas wurden dieses Jahr Rund 20.000 € auf gewendet. Dies war möglich da Sie uns wieder so großzügig unterstützt haben - dafür bedanken wir uns im Namen der Kinder und Firew sehr herzlich.

Wir hoffen sehr dass sich die Lage in Äthiopien im nächsten Jahr stabilisiert und wieder Besuche im Land möglich werden.





Einen Stern wünsche ich dir,
zu dem deine Träume himmelwärts steigen,
Stufe um Stufe
auf der Leiter der Nacht.
Einen Stern wünsche ich dir,
der dir ins Fenster leuchtet
und dich die Dunkelheit
vergessen macht.
Und für all die kalten Tage,
nicht nur im Dezember,
in denen das Licht scheint so fern,
da wünsch ich ihn dir
in deinem Herzen –
einen Stern.

(Isabella Schneider)

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2022 bei guter Gesundheit.

Viele herzliche Grüße
Anita & Werner Schubert

Äthiopienhilfe -
Eine Aktion privater Spender in Zusammenarbeit mit dem CVJM Winterbach e.V.

Wer weitere Informationen möchte, wende sich bitte an :

Anita + Werner Schubert, Mühlstr.10
73650 Winterbach
Tel.07181-73704,
e-mail: w.schubert_wtb@t-online.de